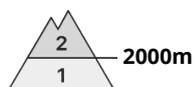




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 18.03.2021



Triebschnee



Frischen Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen sind meist klein aber leicht auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

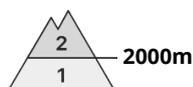
Der Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Frischen Triebschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 18.03.2021



Triebschnee



Vorsicht vor Triebschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen sind störanfällig. Sie sollten möglichst gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind teilweise mittelgroß. In der Höhe und im Hochgebirge sind die Triebschneeanisammlungen größer.

Mit der Sonneneinstrahlung sind spontane Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Im Norden und im Nordwesten fielen 10 cm Schnee. Im Süden und im Südosten wenig Neuschnee. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. In den Föhngebieten und in Kammlagen ist die Schneedecke kleinräumig sehr unterschiedlich. Die spröden Triebschneeanisammlungen der letzten Tage liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost auf weichen Schichten. An den anderen Expositionen ist die Schneedecke weniger störanfällig. Mit tiefen Temperaturen kann sich die Schneedecke nicht verfestigen.

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Mit tiefen Temperaturen kann sich die Schneedecke nicht verfestigen. Die Triebschneeanisammlungen bleiben störanfällig.